Bundesbeschluss

betreffend

die Genehmigung des zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik abgeschlossenen Abkommens über eine Grenzbereinigung im Val di Lei

(Vom 27. März 1953)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 85, Ziffer 5, der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 30. Januar 1953 ¹), beschliesst:

Art 1

Das am 25. November 1952 2) zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossene Abkommen betreffend eine Grenzbereinigung im Val di Lei wird genehmigt.

Der Bundesrat wird ermächtigt, es zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 27. März 1953.

Der Präsident: Schmuki Der Protokollführer: F. Weber



¹) BBl 1953, I, 261.

²) BBl 1953, I, 265.

701

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 27. März 1953.

Der Präsident: **Th. Holenstein** Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 27. März 1953.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

1058

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Datum der Veröffentlichung 1. April 1953 Ablauf der Referendumsfrist 30. Juni 1953